

A.T. Kearney Studie: Offene Türen für Cyber-Kriminelle

Unternehmen investieren zu wenig in den Schutz ihrer Daten – Kunden verlieren das Vertrauen in den Online-Handel

Hannover/Düsseldorf, 6. März 2012 – Unternehmen gehen zu nachlässig mit der Sicherheit ihrer Kundendaten um, zeigt eine Studie der Unternehmensberatung A.T. Kearney. Die Investitionen in die IT-Sicherheit halten demnach nicht Schritt mit dem Anstieg der Bedrohung. Vor allem im Online-Geschäft sind Datendiebstähle an der Tagesordnung. Auch in Deutschland: Dort liegt die Internetkriminalität auf Rekordniveau. Die Kunden verlieren daher das Vertrauen in die Unternehmen. Wer sich nur ungenügend um das Thema Sicherheit kümmert, riskiert somit, vom lukrativen Internet-Markt ausgeschlossen zu werden.

In den vergangenen Jahren haben die Investitionen der Firmen in die Datensicherheit um gerade mal 21 Prozent zugenommen, so die Studie. „Das ist zu wenig, wenn man bedenkt, dass zum Beispiel in den USA gleichzeitig die Anzahl von Internet-Straftaten um ungefähr 300 Prozent angestiegen ist“, sagt Dr. Marcus Eul, Partner bei A.T. Kearney in Düsseldorf. Das Problem stellt sich auch deutschen Unternehmen: 2010 wurden hierzulande so viele Straftaten über das Internet begangen, wie noch nie zuvor. Insgesamt waren es laut Polizeilicher Kriminalstatistik rund 223 000 Fälle, bei 182 000 handelte es sich um Betrugsdelikte.

Ein Grund für die mangelnde Sensibilität könne sein, dass der Raub von Daten häufig nicht direkt dem Unternehmen, sondern zunächst nur dem Kunden schadet, glaubt Eul. So zeigt die Untersuchung, dass zum Beispiel bei Identitätsdiebstahl der durchschnittliche Schaden pro Opfer zwischen 1.900 und 4.800 US-Dollar liegt. In den USA war bereits jeder zehnte Konsument von einem solchen

Identitätsdiebstahl betroffen. Dabei entwenden Cyber-Kriminelle die Kundendaten, um diese für eigene Einkäufe oder weitere Straftaten zu missbrauchen.

Firmen, die sich nur unzureichend um ihre IT-Sicherheit kümmern, schaden aber auch sich selbst. „Spektakuläre Online-Attacken wie etwa gegen Sony oder die Citibank haben die Kunden verunsichert“, meint Eul. „Viele fragen sich, ob ihre Daten überhaupt noch irgendwo sicher sind.“ Vertrauen ist jedoch die wichtigste Stütze des Internet-Handels. Wenn Firmen den Schutz ihrer Daten ignorieren, untergraben sie somit die Grundlagen des eigenen Online-Geschäfts.

Die Studie zeigt weiterhin: Datendiebstähle können für Unternehmen fatale Folgen haben. Der Wert des Unternehmens Sony sank von Januar 2011 bis Januar 2012 um 51 Prozent. Der Elektronikkonzern war bereits 13 mal Ziel von Hacker-Angriffen. Allein im vergangenen Jahr gab es mehrere Attacken. Experten schätzen die Höhe des Schadens auf 170 Millionen US-Dollar – zuzüglich der langfristigen Rufschädigung.

Besonders die IT-Verantwortlichen in den Firmen sind nun gefordert. „Sie müssen für die notwendige Datensicherheit zu sorgen, um die Kunden, das Unternehmen und letztlich auch den eigenen Arbeitsplatz zu schützen“, so Eul. Es gebe bereits CIOs, die wegen Sicherheitsproblemen ihren Job verloren haben.

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit strategischer Weitsicht und operativer Umsetzungsstärke unterstützt das Beratungsunternehmen seine Klienten bei der Transformation ihres Geschäftes und ihrer Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wachstum und Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit sowie die Optimierung der Unternehmensperformance durch das Management von Komplexität in globalen Produktions- und Lieferketten. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. 1964 eröffnete in Düsseldorf das erste Büro außerhalb der USA. Heute beschäftigt A.T. Kearney rund 3.000 Mitarbeiter in 39 Ländern der Welt. Seit 2010 berät das Unternehmen Klienten klimaneutral.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atkearney.de und auf Facebook: www.facebook.com/atkearney.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Thomas A. Becker
Director Marketing & Communications

A.T. Kearney GmbH
Kaistraße 16A
40221 Düsseldorf
Germany
+49 175 2659 533 Mobile
+49 211 1377 2533 Office
+49 211 1377 2990 Fax